

An die
Bayerischen
Saat- und Pflanzgutvermehrter

Name
Gerda Bauch
Telefon
08161 71-3641
Telefax
08161 71-3625
E-Mail
Gerda.Bauch@LfL.Bayern.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Geschäftszeichen

Freising

IPZ 6a 7330-3-105 Ba/go

24.04.2019

Gesundheitsschutz bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln in Vermehrungsbeständen - Rundschreiben an Vermehrter

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Anwendungsbestimmungen für Pflanzenschutzmittel wurden hinsichtlich des Gesundheitsschutzes seit 2018 stark ausgeweitet und verschärft. Verstöße gegen Auflagen sind inzwischen in vielen Fällen bußgeldbewehrt.

Davon betroffen sind auch Nachfolgearbeiten, wie die Feldbestandsprüfung, die in Ihren Vermehrungsbeständen durchgeführt wird.

In Vermehrungsbeständen werden Pflanzenschutzmittel eingesetzt. Als Anwender dieser Pflanzenschutzmittel sind Sie für den Gesundheitsschutz, auch bei Nachfolgearbeiten, verantwortlich. Das gilt auch, wenn Sie die Arbeiten im Lohn an jemand anderen abgegeben haben.

Bitte lesen Sie die Anwendungsbestimmungen der Pflanzenschutzmittel, die Sie vor der Feldbesichtigung eingesetzt haben, deswegen genau durch. Achten Sie dabei auf die relevanten Codes für Nachfolgearbeiten.

Wenn die eingesetzten Pflanzenschutzmittel einen oder mehrere dieser Codes aufweisen, teilen Sie diese(n) und die Schutzmaßnahmen dem Feldbesichtigter mit. Der Feldbesichtigter kann dann seinerseits Maßnahmen zu seinem Schutz ergreifen.

Wenn Sie die Gebrauchsanweisung nicht mehr haben oder unsicher sind, können Sie die Auflagen für Ihr eingesetztes Mittel via Internet beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit einsehen:

https://www.bvl.bund.de/DE/Home/homepage_node.html

Klicken Sie der Reihe nach folgende Punkte an:

- *Pflanzenschutzmittel (oben Mitte)*
- *zugelassene Pflanzenschutzmittel (rechts, blau hinterlegt)*
- *Online-Datenbank (ebenfalls rechts, blau hinterlegt)*
- *Standardsuche (Mitte, blau hinterlegt)*
→ *geben Sie die Handelsbezeichnung des Mittels ein oder wählen Sie das Mittel aus der Liste aus.*
- *Klicken Sie dann auf das Mittel, und es öffnet sich das Fenster mit den Anwendungsbestimmungen.*
- *Prüfen Sie die Anwendungsbestimmungen hinsichtlich Nachfolgearbeiten.*

Wir empfehlen Ihnen dringend, diese Hinweise zu beachten, um den Erfolg Ihrer Vermehrungen nicht zu gefährden.

Die Feldbestandsprüfung wird nur durchgeführt, wenn der Feldbesichtigter vor dem Betreten der Bestände über eventuell einzuhaltende Sicherheitsvorkehrungen informiert wurde.

Bitte halten Sie die notwendigen Informationen für die Feldbestandsprüfer rechtzeitig bereit und sorgen Sie dafür, dass Sie erreichbar sind. Der Feldbesichtigter meldet sich vor dem Betreten der Bestände an. Bitte stellen Sie ihm die relevanten Informationen zur Verfügung.

Bei aller Mühe, die die neuen Vorgaben möglicherweise verursachen: Gesundheit ist ein hohes Gut, für die Feldbestandsprüfer, die im amtlichen Auftrag Ihre Vermehrungen begutachten und sicherlich auch für Sie selbst. Wir bitten Sie deswegen im Vorfeld schon um Ihre Kooperationsbereitschaft, so dass die Feldbesichtigung ohne Reibungspunkte und zu den vorgeschriebenen Entwicklungsstadien erfolgen kann.

Für Fragen stehen wir, die Kollegen der Fachzentren für Pflanzenbau sowie das LKP, jederzeit zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Vermehrungssaison 2019.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise, die sich auf die Datenspeicherung bei Saat- und Pflanzgutvermehrungen beziehen:

https://www.lfl.bayern.de/mam/cms07/ipz/dateien/2019_03_04_datenschutzhinweise_amtliches_anerkenntungsverfahren.pdf

Mit freundlichen Grüßen

Gerda Bauch

Leiterin der Amtlichen Saatenanerkennung in Bayern

Kopie an:

- a) Herrn Wolfgang Wintzer, Herrn Johannes Anglsperger
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- b) Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten,
Ansbach, Augsburg, Bayreuth; Deggendorf, Regensburg,
Rosenheim und Würzburg - Fachzentren Pflanzenbau
- c) Herrn Gerhard Röhrl, Herrn Oskar Raba
Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung in Bayern e.V.
- d) Herrn Jakob Maier, IPS 1a
- e) Herrn Dr. Doleschel, IPZ-Leiter
- f) Frau Obermayer, Frau Zintel, Frau Hertel, Frau Eicheldinger, Frau Samol,
Herrn Böck, Herrn Linseisen, Herrn Schwertfirm, IPZ 6a